MARCO POLO

HONGKONG

MACAU

Hafenluft und Hochhauslichter
Leckereien, die dich ins Herz treffen
Vom Shoppingtempel an den Badestrand

Reisen mit Insider Tipps

MARCO POLO

HONGKONG

MACAU

Hafenluft und Hochhauslichter
Leckereien, die dich ins Herz treffen
Vom Shoppingtempel an den Badestrand

Reisen mit
Insider Tipps

INHALT

Titel >>>>

Übersichtskarte >>>>

Check-in >>>>

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS >>>>

Symbole & Preiskategorien >>>>

DAS BESTE ZUERST >>>>

- **... bei Regen >>>>**
- **... Low-Budget >>>>**
- **... mit Kindern >>>>**
- **... typisch >>>>**

SO TICKT HONGKONG >>>>

- **Entdecke Hongkong >>>>**
- **Auf einen Blick >>>>**
- **Hongkong verstehen >>>>**
- **Klischeekiste >>>>**

SIGHTSEEING >>>>

- **MARCO POLO Highlights >>>>**
- **Zentrum & Peak >>>>**

Wan Chai, Causeway Bay, Happy Valley >>>>

Westkowloon, Tsim Sha Tsui, Yau Ma Tei >>>>

Mong Kok >>>>

Außerdem sehenswert >>>>

Ausflüge >>>>

ESSEN & TRINKEN >>>>

SHOPPEN & STÖBERN >>>>

AUSGEHEN & FEIERN >>>>

AKTIV & ENTSPANNT >>>>

Sport, Spaß & Wellness >>>>

Feste & Events >>>>

Schöner schlafen >>>>

ERLEBNISTOUREN >>>>

Hongkong perfekt im Überblick >>>>

Wunder des Alltags >>>>

Spuren der Geschichte >>>>

Ginseng, Kunst und Schwalbennester >>>>

MACAU >>>>

MARCO POLO Highlights >>>>

GUT ZU WISSEN >>>>

Die Basics für deinen Städtetrip >>>>
Ankommen, Mobil sein, Vor Ort, Notfälle, Wettertabelle

Spickzettel Kantonesisch >>>>
Nie mehr sprachlos

Hongkong-Feeling >>>>
Bücher, Filme, Musik & Blogs

Travel Pursuit >>>>
Das MARCO POLO Urlaubsquiz

BLOSS NICHT! >>>>
Fettnäpfchen und Reinfälle vermeiden

Impressum >>>>

Faltkarte (Download) >>>>

ÖPNV-Netzplan >>>>

Autor >>>>

ÜBERSICHTSKARTE

Grafik herunterladen

★ **MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS** >>>>

▬ **ERLEBNISTOUREN** >>>>

CHECK IN

© huber-images: T. Draper

Die Stadt blinkt und glitzert, leuchtet und strahlt: Erlebnis-Ausblick von der Wooloomooloo Bar

DURCHS INSELLABYRINTH TOUREN

Kein Hongkongbesuch ohne Sampanfahrt – am besten ab *Sai Kung*! >>>>

DREI-GROSCHEN-STADTRUNDFAHRT

Mit der *Straßenbahn* gondelst du durch die City: oben vorn sitzen, bis zur Endstation fahren und nur 30 Eurocent zahlen. >>>>

URLAUB IM URLAUB MACHEN

So fühlt sich ein Ausfl ug zur hochhausfreien *Lamma Island* an: Geh baden, wandern, im Fischlokal schlemmen. >>>>

AUGENSCHMAUS GRATIS ERLEBEN

Bei einem Schaufensterbummel in der Antiquitätenstraße *Hollywood Road* bekommst du einiges geboten. >>>>

ZUM GOLDENEN DRACHENMAUL SCHWEBEN

Das kannst du mit der Seilbahn vom *Wynn Palace* in Macau –dein Auftakt für mehr verrückte Casinoerlebnisse. >>>>

LASS DIR MAL WAS ZWITSCHERN

Auf dem liebenswerten *Blumen- und Vogelmarkt* gibt's Hübsches für Ohren und Augen. >>>>

EIN DACHTERRASSEN-BIER ZISCHEN

Bei *Wooloomooloo* im 32. Stock, mitten im Hochhausdschungel! Kostet ein bisschen was, aber die Aussicht! >>>>

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

© picture-alliance/robertharding

1 CENTRAL HARBOURFRONT >>>>

Grüne Hafenpromenade mit einem Riesenrad: das neue Gesicht der Stadt. Karte

2 HONG KONG PARK >>>>

Hongkongs schöner Stadtpark ist eine Wohlfühloase mit reichlich Fotomotiven – und nur eine Rolltreppenfahrt vom

nächsten Einkaufszentrum entfernt. Karte

3 PEAK-RUNDWEG >>>>

Das Beste von allem ist – bei guter Sicht – das Hongkongpanorama.

Tipp: Am beeindruckendsten ist die Abenddämmerung, aber komm zeitig genug, um dir einen guten (Foto-)Platz zu sichern. Karte

4 MONG KOK >>>>

Vögel, Blumen, Fische, Socken: In diesem Stadtteil sind die meisten Märkte zu finden (Foto).

Tipp: Der Nelson-Street-Markt ist vormittags am besten, aber ab ca. 10 Uhr herrscht ein ziemliches Gedränge. Karte

5 STANLEY >>>>

Kleidermarkt mit Atmosphäre und Promenade mit Frischluft, Restaurants mit Seeblick, ein Strand ... Es gibt viele Gründe herzukommen. Karte

6 LANTAU MIT PO-LIN-KLOSTER >>>>

In den Bergen von Hongkongs größter Insel meditiert ein riesiger Bronzebuddha. Zu ihm rauf schwebst du per Gondelbahn.

Tipp: Den Goldprunk der Halle kannst du durch die offenen Türen fotografieren; nimm dafür ein lichtstarkes Objektiv mit. Karte

7 TEMPLE STREET >>>>

Schlendern, stöbern und verweilen: Auf Hongkongs buntem Nachtmarkt gibt’s Wahrsager, Musik und traditionelle Garküchen. Karte

8 LAN KWAI FONG >>>>

Das Kneipenviertel der Langnasen (und ihrer chinesischen Freunde)!

📷 *Tipp: Wo die D'Aguilar Street abknickt, verläuft oben ein Fußpfad – ideal, um in den Trubel hineinzufotografieren.* Karte

9 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN >>>>

Macau, die älteste europäische Niederlassung in Fernost, wartet mit Bauwerken auf, die zwar meistens klein, aber historisch einzigartig sind.

📷 *Tipp: Für São Paulo ist bei Sonne der mittlere Nachmittag eine gute Fotozeit, später sind die Schatten zu stark.* Karte

10 THE VENETIAN >>>>

In Macau steht der größte Casinopalast der Welt, und drum herum kann man das Las Vegas des Ostens wachsen sehen. Karte

SYMBOLE & PREISKATEGORIEN

	Besuch planen
€ – €€€	Preiskategorien
(*)	Kostenpflichtige Telefonnummer
	Bei Regen
	Low-Budget
	Mit Kindern
	Typisch

(🕮 A2) Faltkarte
(🕮 a2) Zusatzkarte auf der Faltkarte
(0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

Besser Planen, mehr erleben! Mehr zu unseren digitalen Extras findest Du hier: go.marcopolo.de/app/hon

DAS BESTE ZUERST

© Getty Images: Seng Chye Teo

Wo dir die Stadt zu Füßen liegt: Blick vom Peak

BEST OF
BEI REGEN

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

© huber-images: Cozzi

TROCKEN DURCH CENTRAL >>>>

Wo kommt man, ohne nass zu werden, bei Regen weiter als im *Central District?* Gedeckte Fußgängerbrücken machen kilometerlange Wanderungen möglich, und auch auf dem Central Escalator bleibst du überdacht

DURCH MACAUS GESCHICHTE WANDERN >>>>

Macau ist stolz auf seine Geschichte, und die Essenz davon zeigt das *Macau Museum* – vieles sogar im Maßstab 1 : 1!

Mindestens über zwei Regenstunden tröstet das locker hinweg

NEUES DESIGN ENTDECKEN >>>>

Das Designzentrum *PMQ* mit seinen Studios und Läden ist immer ein spannendes Ziel für urbane Trendsetter. Denn hier zeigt sich Hongkong von seiner kreativsten Seite

MILLIONÄR SPIELEN >>>>

In der Halle des ehrwürdigen *Peninsula Hotels*! Bei einer Tea Time lässt sich herrlich ein Regennachmittag vertrödeln. Du kannst Leute beobachten, etwas lesen und das Luxusambiente genießen, ohne dass es gleich die Welt kostet

ELF ETAGEN EINKAUFSHIMMEL >>>>

Oder sind es sogar zwölf? Jedenfalls reicht das überdachte Shoppingvergnügen im *Times Square* von mehreren Untergeschossen bis zum 9. Stock. Und wer danach Hunger hat, muss auch nicht ins Freie gehen, um sich zu stärken (Foto)

DURCH PARIS STREIFEN >>>>

Nein, kein Druckfehler. Wir sprechen vom *The Parisian* in Macau, dem Casino mit dem Eiffelturm davor. Innen: prächtige Säle und ein vollklimatisierter Nachbau der Place Vendôme

BEST OF LOW-BUDGET

FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL

© huber-images: C. Cassaro

MITTAGS ZUM GOURMET WERDEN

Für Schlemmermäuler: Montags bis freitags bieten alle guten Lokale einen günstigen Mittagstisch. Da kostet ein Dreigängemenü auf Gourmetniveau oft nur ein Drittel von dem, was man abends dafür ausgeben müsste. Sicherheitshalber solltest du für deinen Ausflug in die Sternenküche aber schon am Vortag einen Tisch reservieren

KUNST UND GESCHICHTE FÜR LAU >>>>

Für Hongkongs staatliche Museen gilt: Eintritt frei! Ausnahmen bilden das Planetarium und das *Wissenschaftsmuseum (Science Museum)*, aber auch bei Letzterem kannst du die Geldbörse im Rucksack lassen, wenn du mittwochs kommst

DEM IFC AUFS DACH STEIGEN >>>>

Okay, der Blick vom Peak ist unvergleichlich. Aber die Aussicht von *Balkon und Dach der IFC Mall* ist leichter erreichbar und gratis zu haben. Hier bist du auch komplett von der kribbelnden Atmosphäre der Hochhausmetropole umgeben

ENE BESUCH IM ZOO >>>>

Hongkongs *Zoological and Botanical Gardens* kannst du kostenlos erkunden. Die Hauptattraktionen in der gepflegten, schattigen Anlage mit gelegentlichen Ausblicken auf den Hochhausdschungel sind die schmucken Ibisse und die Orang-Utans

AUSFLÜGE NUR MO BIS FR

Das spart Geld, denn die Fähren erheben Wochenendzuschläge. Hotelschnäppchen außerhalb der Stadt, vor allem auch in Macau, sind genauso nur wochentags zu erwarten. Samstag und Sonntag dagegen sind ideal, um sich das Hongkong-Feeling zu geben: beim Einkaufs- oder Kneipenbummel

BEST OF MIT KINDERN

SPANNENDES FÜR GROSS & KLEIN

© Getty Images: Laoshi

EIN TAG IM OCEAN PARK >>>>

Die Kombination aus Zoo und Vergnügungspark ist authentischer als Hongkongs Disneyland. Der *Ocean Park* ist auch leichter erreichbar, günstiger im Eintritt und schöner gelegen. Vor allem aber sind Hongkongs Riesenpandas nur hier zu sehen

SPIELEND LERNEN >>>>

Dazu lädt das *Science Center* in Macau ein. Es ist museumspädagogisch (fast) ganz auf Kinder und

Jugendliche ausgerichtet. Nahezu alles lässt sich ausprobieren, und es gibt jede Menge zu entdecken

AFFENSTARK >>>>

Ein wenig verwöhnt sind sie schon, die Rhesusmakaken in der *Affenkolonie* am Rand von Kowloon – von den Happen, die ihre menschlichen Vettern ihnen aus falscher Zuneigung geben. Aber so eine erstaunliche Attraktion dicht hinterm Hochhauswald kann man sich mit Kids auch nicht entgehen lassen

STIPPVISITE BEI DEN PEANUTS >>>>

Snoopy's World ist ein liebenswerter kleiner Themenpark für noch nicht ganz so große Kinder, vor allem natürlich für alle, die Charlie Brown & Co. schon von den Comics her kennen. Auch eine gemächliche Bootstour könnt ihr machen

AUF VOGELSUCHE GEHEN >>>>

Und das bequem mitten in der Stadt – auf dem Baumwipfelpfad, der im *Hong Kong Park* durch die riesige Voliere führt. Texttafeln mit Abbildungen bieten nicht nur Erklärungen, sondern auch Herausforderungen: Wer entdeckt welchen Vogel wo? Der weiße Bali-Star interessiert sich übrigens auch für die Menschen und kommt fast zum Greifen nah heran

BEST OF TYPISCH

DAS ERLEBST DU NUR HIER

© mauritius images/Alamy

T-SHIRTS KAUFEN, WAHRSAGER BEFRAGEN ... >>>>

... oder Opernarien hören. Das und vieles mehr hat der allabendliche Nachtmarkt in der *Temple Street* zu bieten

DURCH DEN HAFEN SCHIPPERN >>>>

Mit der *Star Ferry*, Hongkongs Verkehrsinstitution Nr. 1! Zwar ging ihre Bedeutung seit dem U-Bahn-Bau zurück, aber von Tsim Sha Tsui nach Wan Chai oder Central gelangt man nach wie vor nicht schöner als mit den rundlichen Booten, die vorwärts wie rückwärts fahren

STADTRUNDFAHRT FÜR 30 CENT >>>>

Mit der *Straßenbahn*, der Verkehrsinstitution Nr. 2. Bequemer, günstiger und typischer bekommst du keine Einblicke ins Leben der Stadt, als wenn du auf dem Oberdeck durch die Straßenschluchten von Hong Kong Island rollst

HOCH HINAUS >>>>

Nämlich am Zugseil der *Peak Tram* (Foto) – der Verkehrsinstitution Nr. 3. Spätestens wenn sich mit zunehmender Höhe das Prachtpanorama immer mehr entfaltet, ist einem klar: Es war gut, nach Hongkong zu kommen

SHOPPINGLABYRINTHE >>>>

Nach Klamotten stöbern kann man prima im *Island Beverley* und im *Causeway Place*. Miniboutiquen voller Trendmode zeigen Hongkongs Platzproblem. Und den Ideenreichtum der Stadt

EINARMIGE BANDITEN VOR BAROCKGEMÄLDEN >>>>

Diese kuriose Kombi erwartet dich im *The Venetian*, Macaus verrücktestem Casino-Hotel-Theater-Shoppingpalast. Sogar Gondel fahren kannst du dort. Was wäre typischer für das Las Vegas Asiens?

SO TICKT HONGKONG

© mauritius images: S. Vidler

Die Drachen sind los: Happy Chinese New Year!

ENTDECKE HONGKONG

© mauritius images/Alamy

Eine Stadt in Bewegung: Morgens gibt‘s Gymnastik im Victoria Park

Hongkong bedeutet Fernostfaszination. Du erwartest eine hochmoderne Metropole mit einem Wolkenkratzerwald, hoffst aber auch auf Chinaexotik, Fremdartiges, Rätselhaftes? Damit liegst du gar nicht so verkehrt. In Hongkong ist Chinesisches britisch geprägt, hier vermischt sich Profitstreben mit altchinesischen Werten, und das Gegenstück zu Wirtschaftsfreiheit und Arbeitsdisziplin bilden Kultur und Genuss.

ANKOMMEN UND DRAUF EINLASSEN

Erst mal erlebt man die Stadt vor allem als Herausforderung. Das Gedränge auf den Wegen, der Automief in den Straßenschluchten, der von den himmelstrebenden Fassaden widerhallende Lärm der Busse, Betonmischer und Presslufthämmer in dieser ewig hektischen Metropole ... Mancher Besucher ist nach zwei Tagen Shopping und einer Stadtrundfahrt erleichtert, wieder abreisen zu können. Okay, man versäumt dann weder

Paläste noch berühmte Museen oder lauschige Plätze. Hongkongs Rekorde lesen sich eher nüchtern: Die Stadt ist die mit den weltweit meisten Hochhäusern (und den meisten Touristen), Asiens drittgrößte Finanzmetropole, hat die höchsten Ladenmieten der Welt und den sechstgrößten Containerhafen. Die Wahrheit aber ist: Hongkong selbst ist eine einzige Attraktion mit seinem Wechsel von Bergen und Wasser, seinen Wolkenkratzern, seinen Küchengenüssen.

DAS ERBE DER KOLONIALZEIT

Es grenzt schon an ein Wunder, dass dieses Kapitalistendorado am Rücken des chinesischen Riesen überhaupt funktionieren konnte – auf einem verzwickten Terrain, das für alles taugt, nur nicht für eine Millionenmetropole. Denn für eine Erfolgsstory fehlten zunächst alle Voraussetzungen. Als die Briten die Insel 1841 als Kriegsbeute besetzten, planten sie hier einen Stützpunkt, aber keine Großstadt. Schon bald zeigte sich: Es mangelte an bebaubaren Flächen und an Umland zur Versorgung der sich rasch entwickelnden Stadt. Darum wurde 1860 die Halbinsel Kowloon einverleibt, 1898 das angrenzende Festland und weitere Inseln – die „New Territories“. Hongkong wuchs auf das Zehnfache.

Später im Bürgerkrieg (1947–49) schwappte eine riesige Flüchtlingswelle aus China herein. Bald verschwanden die Berghänge unter Slums. Sozialsiedlungen mussten gebaut werden – nur wo? Schon im 19. Jh. hatte man begonnen, Neuland aufzuschütten. Seitdem sind ganze Buchten verschwunden und Berge abgetragen worden. Vor allem wurden neue Städte in den ländlichen New Territories errichtet. Dort lebt heute fast die Hälfte der Gesamtbevölkerung von 7,5 Mio. Menschen. Eine Herausforderung war auch der Verkehr. Zum Territorium gehören 263 Inseln, und selbst das große Stück Festland ist extrem zerklüftet. Erst die U-Bahn und diverse Tunnel